

Information der **BiK**-Fraktion

- Kommentierte Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung vom 6. September 2012 -

I. Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 6. September 2012**
- TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 14. Juni 2012**
Wenn die Gemeindevertretung keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vorbringt, kann die Niederschrift öffentlich gemacht werden. Sie können sie auf der Internetseite der Gemeinde, unter Rathaus/Gemeindevertretung/Protokolle einsehen
- TOP 4 Einwohnerfragestunde**
Bürgerinnen und Bürger Kleinmachnows können nun Ihre (max. 2) Fragen an die Gemeindevertretung oder den Bürgermeister stellen. Sie müssen Ihren Namen und Ihre Anschrift nennen, denn Ihre Frage wird protokolliert und wenn Sie nicht gleich mündlich eine Antwort erhalten, bekommen Sie diese nach spätestens (so soll es zumindest sein) zwei Wochen.
- TOP 5 Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen**
- TOP 5.1 Informationen des Bürgermeisters
Einwohnerzahlen und wichtige Ereignisse sind wiederkehrende Berichtsinhalte. Diesmal wird der Bürgermeister wahrscheinlich darüber berichten, dass die BBIS den Mietvertrag für die Grundschule auf dem Seeberg über 2015 hinaus nicht verlängern will. Die Mehrheit (SPD und CDU) der früheren Gemeindevertretung mit Bürgermeister Blasig an der Spitze hatte es nicht für nötig befunden, zur Investitionssicherheit der inzwischen 3,4 Mio Euro in diesen Standort einen langfristigen Mietvertrag zu verlangen. Unisono hatten damals Blasig und Burkardt (CDU) immer für die Wünsche der BBIS geworben, die damals die Bereitschaft für eine Mietvertragsverlängerung bekundete. Was davon zu halten ist, sieht man jetzt!!! Die Gemeinde und die Grundschule hat den Schaden, die BBIS den Nutzen.
- TOP 5.2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
- TOP 5.3 Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow
- TOP 6 Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten**
- TOP 6.1 Beschluss: Änderung des Errichtungsbeschlusses DS-Nr. 158/11 für die Errichtung eines 2-geschossigen Anbaus an der Steinweg-Schule DS-Nr. 122/12
Nach dem Zeitplan des Errichtungsbeschlusses hätte der dringend benötigte Anbau längst fertig sein sollen. Aber die Verwaltung hat diesen Bau jahrelang immer wieder fahrlässig verzögert. Gegen den entschiedenen Widerstand der BIK hat u.a. auch die Gemeindevertretung mit Mehrheit von SPD, Grünen und WIR aus vermeintlichen Haushaltsgründen einer Verschiebung zugestimmt. Nun bekommen wir die Quittung. Alles wird teurer, alles wird – wieder einmal - um ein Jahr verschoben. Wenn nicht die Schule, die Kinder und Lehrer die Leidtragenden wären, müsste man der Verwaltung und dem Bürgermeister wegen mehrfach gebrochener Versprechungen diese Vorlage um die Ohren hauen. Aber vielleicht, vielleicht klappt es ja diesmal, also wird die BIK-Fraktion zustimmen. Wir werden aber Druck machen, dass der Anbau nun wirklich gebaut wird.
- TOP 6.2 Beschluss: Errichtungsbeschluss gem. § 16 KomHKV zur Sanierung des Pausenhofes der Eigenherd-Schule DS-Nr. 092/12
Mit diesem Beschluss wird die mehr als zehnjährige Sanierung der Eigenherd-Schule endlich abgeschlossen.
- TOP 6.3 Beschluss: Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Schulhofes der Maxim-Gorki-Gesamtschule DS-Nr. 093/12
Auch dieser Beschluss soll den Abschluss der Baumaßnahmen für die Maxim-Gorki-Schule einleiten. Erfreulich ist, dass sich die Attraktivität dieser Schule in den letzten Jahren immer mehr gesteigert hat und das, nachdem sie vor einigen Jahren noch auf der Kippe stand und nach Wünschen der CDU die Hälfte ihrer Räume an die Hofbauer-Schule abgeben sollte. Zum Nutzen beider Schulen ist es dazu glücklicher Weise nicht gekommen.
- TOP 6.4 Beschluss: Uferweg Teltowkanalaue, hier: Abschnitt Friedensbrücke-Rammrathbrücke DS-Nr. 100/12
- TOP 6.5 Beschluss: Uferweg Teltowkanalaue, hier: Abschnitt nördlich Campingplatz DS-Nr. 127/12
Beide Beschlüssen dienen dem regionalen Projekt Uferweg Teltowkanalaue. Hier kann man freudig zustimmen.
- TOP 6.6 Beschluss: Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes KLMBP-042 "Uferweg Kiebitzberge" (Auslegungsbeschluss) DS-Nr. 101/12/1
- TOP 6.7 Beschluss: Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-023 "Alleewäldchen" (Abwägungsbeschluss) DS-Nr. 102/12
- TOP 6.8 Beschluss: Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan KLM-BP-023 "Alleewäldchen" DS-Nr. 103/12
- TOP 6.9 Beschluss: Abwägung zum 2. Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes KLM-BP-FNP 13 für Waldflächen (Abwägungsbeschluss) DS-Nr. 104/12

- TOP 6.10 Beschluss: Beschluss über die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes KLMFNP-13 für Waldflächen DS-Nr. 105/12
- TOP 6.11 Beschluss: Beschluss über den Zuschuss der Gemeinde und die Vergaberichtlinie zum Belegungsrecht "Barrierefreies Wohnen" in der Heinrich-Heine-Straße DS-Nr. 106/12
Die Gemeinde bezuschusst diesen Bau der GEWOG. Dieser Zuschuss wird mit diesem Beschluss bewilligt. Damit aber das barrierefreie Wohnen die nutzen können, die es benötigen, gibt es eine Vergaberichtlinie. Die vorgelegte Richtlinie muss nun bis Dezember nach einigen Kritikpunkten überarbeitet werden.
- TOP 6.12 Beschluss: Grundsatzbeschluss zum "Straßenbau Erlenweg" zwischen Heinrich-Mann-Straße und Kiefernweg DS-Nr. 107/12
- TOP 6.13 Beschluss: Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Weinbergviertel DS-Nr. 108/12
Ansich beinhaltet dieser Beschluss, dass für die vorgesehene Erneuerung der Straßenbeleuchtung die Planung beauftragt werden soll. Diese Planung soll die unterschiedlichen Ansprüche berücksichtigen, die in diesem Gebiet an die Erneuerung der Straßenbeleuchtung zu stellen ist. Dieser Beschluss ist also noch keine Festlegung auf Art und Umfang der Erneuerung.
- TOP 6.14 Beschluss: Straßenbau Schopfheimer Allee Aufhebung der DS-Nr. 004/11 vom 10.02.2011 und Neufassung zum geänderten Bauprogramm DS-Nr. 109/12
Eine never-ending-story. Allerdings ohne happy-end. Laut Städtebaulichem Vertrag mit der BBIS muss die Gemeinde eine Erschließungsstraße bauen. Man hatte sich vertraglich auf einen Umfang von ca. 400.000 Euro für diesen Bau geeinigt. Die BBIS hätte alles aber gerne viel größer und weigert sich, der Gemeinde das Grundstück zum Bau der Erschließungsstraße zu überlassen, obwohl sie dazu vertraglich verpflichtet ist. Doch sie möchte – wie üblich – ein Druckmittel nicht aus der Hand geben und verhindert so den sicheren Schulweg. Der gültige Errichtungsbeschluss der Gemeinde konnte so nicht umgesetzt werden und auch die hier vorgelegte Variante reicht der BBIS nicht. Um nun aus diesem Dilemma herauszukommen, stellt die BIK-Fraktion einen Antrag, in Verhandlung mit der BBIS den Städtebaulichen Vertrag so zu ändern, dass dann die BBIS die Straße auf eigene Kosten bauen kann. Die Gemeinde würde dann zu prüfen haben, ob das Vorhaben mit dem B-Plan in Eintracht stünde. Der freie Zugang für die Öffentlichkeit muss natürlich, wie vertraglich vereinbart, auch zukünftig gewahrt werden. Die BBIS möchte sicher nicht in den Ruf geraten, die Abschottung der alten SED Kaderschmiede fortzusetzen.
- TOP 6.15 Beschluss: Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Nutzung des Gebäudes Karl-Marx-Str. 117 DS-Nr. 123/12
Dieser Beschluss wurde inzwischen so geändert, dass nur die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes beschlossen wird. Nach erfolgter Sanierung kann dann über die vorgesehene zukünftige öffentliche Nutzung geredet werden. Der Heimatverein bietet sich, aus Sicht der BIK und Anderer als zukünftiger Nutzer an. Der Verein ist aufgefordert eine Nutzungskonzeption, abgestimmt auf das denkmalgeschützte Haus zu erarbeiten. Seine bisherige Konzeption eines Kleinmachnow Museums ist an diesem Standort allerdings nicht zu realisieren.
- TOP 6.16 Beschluss: Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes Havelland-Fläming 2020 vom 26.04.2012 DS-Nr. 126/12
Drum mach nur einen Plan, sei nur ein großes Licht, und mach auch noch ´nen zweiten Plan, geh´n tun sie beide nicht (B.Brecht). Das stimmt hier hoffentlich nicht, denn der Regionalplan ist für die Entwicklung der Region von überragender Bedeutung. Also wird es hoffentlich bald was.
- TOP 6.17 Beschluss: Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-f "Eigenherd Nord" für das Grundstück Karl-Marx-Straße 2 (Auslegungsbeschluss) DS-Nr. 128/12
Hier waren die Vorberatungen und –abstimmungen so konkret, dass inzwischen bereits die Bagger angerollt sind. Der B-Plan wird auch nur insoweit geändert, dass zukünftig auch im 1. OG gewerbliche Nutzung zugelassen wird.
- TOP 6.18 Beschluss: Weiterführung Prioritätenliste zur Herstellung/Erneuerung/Verbesserung der gemeindlichen Straßen für den Zeitraum bis 2020 DS-Nr. 129/12
- TOP 7 Rahmenverträge/Vereinbarungen**
- TOP 7.1 Beschluss: Rahmenvertrag über sozialräumliche Zusammenarbeit (Sozialraumvertrag) DS-Nr. 124/12
- TOP 8 Investitionen**
- TOP 8.1 Beschluss: Installation einer Brandmeldeanlage an der Steinweg-Schule DS-Nr. 120/12
- TOP 9 Haushalt 2011**
- TOP 9.1 Beschluss: Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Kleinmachnow DS-Nr. 138/12
- TOP 9.2 Beschluss: Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Kleinmachnow – Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten DS-Nr. 139/12
- TOP 10 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow**
- TOP 10.1 Beschluss: Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow - Geprüfter Jahresabschluss für das Jahr 2011 DS-Nr. 099/12
- TOP 10.2 Beschluss: Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow – Verwendung des erwirtschafteten Jahresüberschusses 2011 DS-Nr. 095/12
- TOP 10.3 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow - Wirtschaftsplan 2012 DS-Nr. 091/12

TOP 11 Gesellschafterangelegenheiten

- TOP 11.1 Beschluss: Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Jahresabschluss 2011 DS-Nr. 132/12
- TOP 11.2 Beschluss: Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Verwendung des Ergebnisses 2011 DS-Nr. 133/12
- TOP 11.3 Beschluss: Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Entlastung des Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2011 DS-Nr. 134/12
- TOP 11.4 Beschluss: Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Bericht der Aufsichtsratsvorsitzenden und Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011 DS-Nr. 135/12
- TOP 11.5 Beschluss: Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Erfolgs- und Vermögensplan 2013 DS-Nr. 136/12
- TOP 11.6 Beschluss: Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Finanzplan 2012-2021 DS-Nr. 137/12

TOP 12 Anträge

- TOP 12.1 Anträge zur Besetzung von Ausschüssen
- TOP 12.1.1 Abberufung und Berufung eines sachkundigen Einwohners im Bauausschuss DS-Nr. 130/12
- TOP 12.1.2 Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus dem Ausschuss Schule, Kultur, Soziales DS-Nr. 131/12
- TOP 12.2 Sonstige Anträge
- TOP 12.2.1 Gemeinschaftsstraßen - Antrag der Fraktion SPD/PRO DS-Nr. 019/12/2
- TOP 12.2.2 Ausbau der Hortkapazitäten - Antrag der CDU-Fraktion DS-Nr. 146/12
- TOP 12.2.3 Standortsicherung für die Grundschule Auf dem Seeberg – Antrag der CDU-Fraktion DS-Nr. 148/12
Dieser Antrag richtet sich an die schlecht informierte Öffentlichkeit. Es war immer klar, dass der Bürgermeister eine möglichst lange Verlängerung des Mietvertrages aushandeln sollte. Als der Bürgermeister im Hauptausschuss über die Absicht der BBIS berichtete, das Mietverhältnis 2015 zu beenden, war die erste Frage, wie die BBIS zu einem längeren Mietverhältnis steht. Dazu wäre sie nicht bereit, war die Antwort. Kein Wunder. Die Gemeinde hat der BBIS für 3,4 Mio. Schulräume gebaut und die wollen sie jetzt nutzen. Gerade die CDU und ihr Fraktionsvorsitzender hat sich jahrelang für die Interessen der BBIS in der Gemeindevertretung stark gemacht und verhindert, dass vor einer Investition in die Mietsache ein langfristiger Mietvertrag abgeschlossen wird. Insofern wäre der berechnete Zorn von Schule und Eltern zuerst gegen BBIS, Ex-Bürgermeister Blasig und CDU-Fraktionsvorsitzender Burkardt zu richten, denn die tragen die Verantwortung dafür, dass die BBIS jetzt diesen Reibach auf Kosten der Gemeinde und zu Lasten der Grundschule auf dem Seeberg machen kann. Doch in der Diskussion werden wir wohl die in dieser Causa so oft erlebte Heuchelei und Bigotterie erleben.

TOP 13 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)

- TOP 13.1 Anfragen zum Panzerdenkmal, Rathausmarkt und zur Briefkastenleerung - Anfragen von Herrn Baumgraß DS-Nr. 145/12
- TOP 13.2 Sanierungsarbeiten am Stolper Berg - Anfragen von Herrn Musiol DS-Nr. 147/12

Die Öffentlichkeit wäre sicher auch an diesen Fragen und Antworten interessiert, doch zu so später Stunde sind Sie wahrscheinlich schon zu Hause. Im Sinne von Bürgerfreundlichkeit gehört dieser Tagesordnungspunkt an den Anfang der Sitzung. So bleibt:

Der Vorhang zu und alle Fragen offen